



INTELLIGENT GREEN SOFTWARE

BERICHT ZUM 1. HALBJAHR 2020

PSI 

PSI Konzern-Daten zum 30. Juni 2020 auf einen Blick (IFRS)

	1.1. - 30.06.20 in TEUR	1.1. - 30.06.19 in TEUR	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Umsatzerlöse	104.853	106.632	-1.779	-1,7
Betriebsergebnis	5.413	6.478	-1.065	-16,4
Ergebnis vor Steuern	5.099	6.044	-945	-15,6
Konzernjahresergebnis	3.723	4.384	-661	-15,1
Liquide Mittel am 30.06.	50.377	31.399	+18.978	+60,4
Mitarbeiter am 30.06. (Anzahl)	1.995	1.947	+48	+2,5
Umsatz/Mitarbeiter	52,6	54,8	-2,2	-4,0

Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf

Ertragslage

Der PSI-Konzern hat im ersten Halbjahr 2020 trotz der Auswirkungen der Coronakrise mit 141 Millionen Euro knapp den Rekordauftragszugang des Vorjahreszeitraums erreicht (30.06.2019: 142 Millionen Euro). Der Auftragsbestand am 30.06.2020 lag mit 176 Millionen Euro 3 % über dem Vorjahreswert (30.06.2019: 171 Millionen Euro). Der Konzernumsatz erreichte mit 104,9 Millionen Euro ebenfalls fast den Vorjahreswert (30.06.2019: 106,6 Millionen Euro), in diesem Jahr allerdings stärker durch das Energiesegment geprägt. Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit 5,4 Millionen Euro 16,4 % unter dem Vorjahresergebnis (30.06.2019: 6,5 Millionen Euro) und damit im Rahmen der Prognose. Das Konzernergebnis verringerte sich um 15,1 % auf 3,7 Millionen Euro (30.06.2019: 4,4 Millionen Euro).

Das Segment Energiemanagement (Energienetze, Energiehandel, Öffentlicher Personenverkehr) erzielte in den ersten sechs Monaten einen 4,4 % höheren Umsatz von 55,5 Millionen Euro (30.06.2019: 53,2 Millionen Euro) und ein etwa 4 % geringeres Betriebsergebnis von 2,4 Millionen Euro (30.6.2019: 2,5 Millionen Euro). Der im Vorjahr übernommene Bereich BTC Smart Grid trägt weiterhin positiv zu Umsatz und Ergebnis bei. Der Auftragseingang aus ölpreisabhängigen Regionen wie Russland, Golfstaaten und Malaysia ist erwartungsgemäß schwächer, aber in europäischen Industrieländern und Nordamerika besser.

Der Umsatz im Segment Produktionsmanagement (Metallerzeugung, Industrie, Logistik) lag im ersten Halbjahr mit 49,3 Millionen Euro 7,7 % unter dem Vorjahreswert (30.06.2019: 53,4 Millionen Euro). Das Betriebsergebnis des Segments fiel um mehr als 17 % auf 3,7 Millionen Euro (30.06.2019: 4,5 Millionen Euro). Der ohnehin durch den Umbau zur Elektromobilität belastete Bereich Automotive musste wie seine Kunden sogar Kurzarbeit anmelden. Im Juni erholte sich aber das Stammkundengeschäft, vornehmlich im Sonderfahrzeug- und Elektrofahrzeugbereich. Der Bereich Metallerzeugung litt weiter unter der durch Corona noch verschärften Stahlkrise in Europa, erhielt aber einen sehr großen Auftrag eines US-Stahlherstellers. Der Rollout wird teilweise vom Kunden und dessen IT-Integrationspartner übernommen, was den Erfolg der partnerfähigen PSI-Softwareplattform mit grafischem Prozessmanagement und PSI-Click-Design unterstreicht. In der Logistik lief die Industrielogistik schwächer, aber die E-Commerce-Logistik war sehr stark, insbesondere auch in Polen und Russland.

Die Corona-Krise vergegenwärtigt den Kunden wieder die Wichtigkeit eines robusten Lieferketten-Designs und eines flexiblen Produktions- und Lieferketten-Managements. Die dazu passenden PSI-Produkte wie PSIGlobal werden stark nachgefragt. Für das kommende Lieferkettengesetz entwickelt PSI eine Blockchain-basierte Lieferketten-Dokumentationsfunktion.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wurde um 20,7 Millionen auf 19,4 Millionen Euro gesteigert (30.06.2019: -1,4 Millionen Euro). Die liquiden Mittel von 50,4 Millionen Euro (30.06.2019: 31,4 Millionen Euro) werden zur Absatzfinanzierung im saisonalen Verlauf eingesetzt. Nach der Übernahme der Prognos Energy GmbH im zweiten Quartal prüft PSI weitere Übernahmeziele im Energiebereich bis in den zweistelligen Millionen-Euro-Bereich.

Vermögenslage

Gegenüber dem 31. Dezember 2019 haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Vermögenslage des Konzerns ergeben.

Personalentwicklung

Die Mitarbeiterzahl des Konzerns reduzierte sich im Verlauf des zweiten Quartals um zehn. Im Jahresvergleich erhöhte sie sich auf 1.995 (30.06.2019: 1.947). Nach mehreren Monaten Einstellungsstopp stellt PSI insbesondere in den USA, Benelux, Polen und vereinzelt in Deutschland wieder neue Mitarbeiter ein.

PSI-Aktie

Die PSI-Aktie hat das 1. Halbjahr 2020 mit einem Kurs von 19,95 Euro 4,1 % unter dem Jahresschlusskurs 2019 von 20,80 Euro abgeschlossen. Im gleichen Zeitraum verzeichnete der Technologieindex TecDAX einen Rückgang um 2,0 %.

Risikobericht

Die Risikoeinschätzung des Unternehmens hat sich seit dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2019 nicht wesentlich verändert.

Prognosebericht

Gute Fortschritte macht die Multicloud-Initiative zur automatischen Bereitstellung aller, auf der PSI-Plattform basierenden Produkte über alle marktgängigen Clouds (Public, Private, Hybrid, On-Premise). Diese „Continuous Integration“ und „Continuous Delivery“ wird die Auslieferungskosten in den konventionellen Kundenprojekten senken. Darüber hinaus werden ersten Testkunden und VAR-Integrationspartnern aber auch einige plattformbasierte Produkte (Produktionsplanung ASM, Lagerverwaltung WMS und Metals Virtual Factory) in einer PSI-Multicloud als Software-as-a-Service zur Nutzung bereitgestellt.

Die generischen Produkte für Planung (ASM), Steuerung (JSCADA) und Zeitreihen (TSM) wurden in die ersten Produktlinien eingebracht. Funktionsumfang und Performance werden weiter rasch verbessert. Ein erstes großes Energienetz wird mit dem neuen Leitsystem JSCADA ausgerüstet. Die generische Planung wird bereits in der Produktionssteuerung, in der Feldkräfte-Einsatzsteuerung und im Pipeline/Tank-Management eingesetzt. Gegenwärtig wird die Metallproduktionsplanung auf der Basis von ASM erneuert. Die generischen Produkte ersetzen bisherige Mehrfachentwicklungen und verbessern deutlich die Partnerfähigkeit, die Produktattraktivität, die Stückzahleffekte und damit die Profitabilität. Kunden und Partner reagieren begeistert auf die Anpassbarkeit der PSI Software mit grafischer Geschäftsprozessmodellierung (BPM), PSI-Click-Design für Benutzeroberflächen von Applikationen (auch Web) sowie Plug & Play-Softwarebus.

Zahlreiche Industriekunden scheinen sich auf eine wirtschaftliche Aufholjagd im Jahr 2021 vorzubereiten und nutzen die Corona-bedingte Ruhe in der Produktion für die Digitalisierung ihrer Prozesse. Zudem zeichnet sich ab, dass die degressive Abschreibung in Deutschland für 2020 und 2021 zu einem guten Schlussquartal beitragen kann.

PSI profitiert auch weiterhin von den Trendthemen Elektrobüs-förderung, Flexibilisierung und Dokumentation von Lieferketten, E-Commerce-Logistik, Nutzung der Energieverteilnetze für den weiträumigen Transport erneuerbarer Energie (DSO-Redispatch) und dem Ausbau der Wasserstoff-Infrastruktur. Aufgrund des weiterhin hohen Auftragsbestands rechnet das PSI-Management für 2020 Corona-bedingt weiterhin mit einer leichten Schwächung des Umsatzes um bis zu 5 % und einem bis zu 20 % geringeren Betriebsergebnis. Soweit das zweite Quartal für PSI bereits der Tiefpunkt der Krise gewesen sein könnte und sich die Anzeichen einer Belebung weiter bestätigen, wird PSI im Herbst über eine Anpassung der Jahresziele entscheiden.

Konzern-Bilanz

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020 nach IFRS

Aktiva	6-Monatsbericht 01.01.-30.06.20 TEUR	Jahresabschluss 01.01.-31.12.19 TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	35.891	37.039
Immaterielle Vermögenswerte	63.270	64.423
Anteile an assoziierten Unternehmen	440	440
Aktive latente Steuern	9.708	10.625
	109.309	112.527
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	10.457	10.612
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	28.992	38.455
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	48.216	40.725
Sonstige Vermögenswerte	10.399	7.862
Zahlungsmittel	50.377	38.656
	148.441	136.310
Summe Aktiva	257.750	248.837
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.185	40.185
Kapitalrücklage	35.137	35.137
Rücklagen für eigene Anteile	-76	16
Sonstige Rücklagen	-23.086	-22.257
Bilanzgewinn	44.397	41.458
	96.557	94.539
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	53.776	54.737
Passive latente Steuern	6.066	6.328
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	21.539	22.523
	81.381	83.588
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.813	17.454
Sonstige Verbindlichkeiten	49.217	34.932
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung	15.043	17.212
Finanzverbindlichkeiten	739	1.112
	79.812	70.710
Summe Passiva	257.750	248.837

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020 nach IFRS

	Quartalsbericht II		6-Monatsbericht	
	01.04.20– 30.06.20 TEUR	01.04.19– 30.06.19 TEUR	01.01.20– 30.06.20 TEUR	01.01.19– 30.06.19 TEUR
Umsatzerlöse	53.965	54.639	104.853	106.632
Sonstige betriebliche Erträge	2.440	1.598	4.356	4.664
Materialaufwand	-6.953	-8.356	-14.391	-14.515
Personalaufwand	-34.966	-34.622	-69.037	-69.059
Abschreibungen	-2.905	-2.571	-5.727	-4.931
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.627	-7.162	-14.641	-16.313
Betriebsergebnis	2.954	3.526	5.413	6.478
Finanzergebnis	112	-225	-314	-434
Ergebnis vor Steuern	3.066	3.301	5.099	6.044
Ertragssteuern	-855	-916	-1.376	-1.660
Konzernjahresüberschuss	2.211	2.385	3.723	4.384
Ergebnis je Aktie (in Euro je Aktie, unverwässert)	0,14	0,15	0,24	0,28
Ergebnis je Aktie (in Euro je Aktie, verwässert)	0,14	0,15	0,24	0,28
Durchschnittliche Aktien im Umlauf (unverwässert)	15.673.341	15.675.806	15.676.147	15.675.806
Durchschnittliche Aktien im Umlauf (verwässert)	15.673.341	15.675.806	15.676.147	15.675.806

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020 nach IFRS

	01.04.20– 30.06.20 TEUR	01.04.19– 30.06.19 TEUR	01.01.20– 30.06.20 TEUR	01.01.19– 30.06.19 TEUR
Konzernjahresüberschuss	2.211	2.385	3.723	4.384
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-398	-850	-829	106
Nettoergebnis aus der Absicherung von Cashflows	0	0	0	0
Ertragsteuereffekte	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	1.813	1.535	2.894	4.490

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020 nach IFRS

	6-Monatsbericht 01.01.-30.06.20 TEUR	6-Monatsbericht 01.01.-30.06.19 TEUR
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Konzernergebnis vor Steuern	5.099	6.044
Berichtigung des Ergebnisses um zahlungsunwirksame Vorgänge		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.172	1.164
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.755	1.501
Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	2.800	2.266
Erträge aus Anteilen an assoziierten Unternehmen	-300	0
Zinserträge	-37	-44
Zinsaufwendungen	551	770
	11.040	11.701
Veränderung des Working Capital		
Veränderung der Vorräte	179	-928
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie auslangfristiger Auftragsfertigung	2.273	-9.671
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-3.331	-3.425
Veränderung der Rückstellungen	-1.382	-1.015
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.045	-3.077
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	13.962	5.858
	19.696	-557
Gezahlte Zinsen	-48	-94
Gezahlte Ertragssteuern	-275	-703
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	19.373	-1.354
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-805	-507
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.595	-2.085
Auszahlungen für Investitionen in Tochterunternehmen	-4	-3.152
Einzahlungen aus Ausschüttungen assoziierter Unternehmen	288	0
Erhaltene Zinsen	37	44
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.079	-5.700
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Dividendenzahlungen	-784	-3.919
Tilgung/Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	-373	-6
Auszahlung aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-2.796	-1.910
Gezahlte Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-257	-253
Auszahlung für den Erwerb eigener Anteile	-92	-40
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.302	-6.128
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	12.992	-13.182
Bewertungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.271	2
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	38.656	44.579
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	50.377	31.399

Entwicklung des Eigenkapitals

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020 nach IFRS

	Ausgegebene Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Rücklage für eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Bilanzergebnis	Gesamt
	Stückzahl	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Saldo zum 01.01.2019	15.677.296	40.185	35.137	-88	-19.719	31.115	86.630
Konzerngesamtergebnis nach Steuern					-2.538	14.262	11.724
Erwerb eigener Aktien	-16.452			-275			-275
Ausgabe eigener Aktien	18.994			379			379
Gezahlte Dividenden						-3.919	-3.919
Saldo zum 01.01.2020	15.679.838	40.185	35.137	16	-22.257	41.458	94.539
Konzerngesamtergebnis nach Steuern					-829	3.723	2.894
Erwerb eigener Aktien	-6.497			-92			-92
Gezahlte Dividenden						-784	-784
Saldo zum 30.06.2020	15.673.341	40.185	35.137	-76	-23.086	44.397	96.557

Durch Organmitglieder gehaltene Aktien am 30. Juni 2020

	Aktien am 30.06.20	Aktien am 30.06.19
Vorstand		
Harald Fuchs	7.023	7.023
Dr. Harald Schrimpf	62.000	67.000
Aufsichtsrat		
Andreas Böwing	0	0
Elena Günzler	1.962	1.905
Prof. Dr. Uwe Hack	600	600
Prof. Dr. Wilhelm Jaroni	0	0
Uwe Seidel	433	415
Karsten Trippel	111.322	111.322

Vergütungen für Vorstand und Aufsichtsrat

Das System der Vorstandsvergütung ist ausführlich im Vergütungsbericht zum 31. Dezember 2019 dargestellt.

	Fixe Vergütung TEUR	Variable Vergütung TEUR	Langfristige Vergütung TEUR	Gesamtvergütung TEUR
Harald Fuchs	158	50	59	267
Dr. Harald Schrimpf	231	100	78	409
Vorstand gesamt	389	150	137	676

Da die Aufsichtsratsvergütungen für das laufende Jahr im 4. Quartal gezahlt werden, hat der Aufsichtsrat in den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 keine Vergütungen erhalten.

Erläuterungen zum Konzernquartalsabschluss zum 30. Juni 2020

Die Gesellschaft

1. Geschäftstätigkeit und rechtliche Verhältnisse

Die Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns umfasst die Erstellung und den Vertrieb von Software-Systemen und -Produkten, die spezielle Bedürfnisse und Anforderungen von Kunden erfüllen, die hauptsächlich in folgenden Industrien und Dienstleistungsbereichen tätig sind: Energieversorgung, Produktion, Logistik und Verkehr. Weiterhin erbringt der Konzern Dienstleistungen aller Art auf dem Gebiet der Datenverarbeitung, vertreibt elektronische Geräte und betreibt Datenverarbeitungsanlagen.

Der PSI-Konzern ist in die Hauptgeschäftsfelder (Segmente) Energiemanagement und Produktionsmanagement gegliedert. Die Gesellschaft ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Die Gesellschaft ist – ähnlich wie andere Unternehmen, die in dynamischen Technologiebranchen tätig sind – einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Wesentliche Risiken für die Entwicklung des PSI-Konzerns sind dabei die erfolgreiche Produktvermarktung, der Wettbewerb mit größeren Unternehmen, die Fähigkeit, ausreichende finanzielle Mittel für die Finanzierung der zukünftigen Geschäftsentwicklung bereitzustellen und die Kooperation mit strategischen Partnern.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020 wurde am 24. Juli 2020 durch Beschluss der Geschäftsleitung zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 gelesen werden.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zu den von der Gesellschaft angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie insbesondere zur Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) wird auf den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2019 verwiesen.

3. Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns ergeben sich saisonale Effekte im Rahmen der Vereinnahmung von Wartungserlösen im ersten Quartal des Geschäftsjahres (Abgrenzung der Ergebniseinflüsse der entsprechenden Zahlungseingänge erfolgt über das Geschäftsjahr) sowie deutlich höhere Nachfrage und Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

4. Wesentliche Ereignisse

Mit Vertrag vom 10. Juni 2020 und mit Wirkung zum 1. Juli 2020 wurden 100 % der Anteile an der Prognos Energy GmbH mit Sitz in Potsdam, Deutschland, erworben. Der Erwerb stellt einen Unternehmenserwerb nach IFRS 3 dar. Der Kaufpreis beträgt 11 TEUR. Wegen der noch ausstehenden Zwischenbilanz zum Erwerbszeitpunkt und der zeitlichen Nähe zum Aufstellungsstichtag des Konzernquartalsabschlusses konnte eine finale Kaufpreisaufteilung noch nicht durchgeführt werden.

5. Ausgewählte Einzelpositionen

Zahlungsmittel

	30. Juni 2020 TEUR	31. Dezember 2019 TEUR
Guthaben bei Kreditinstituten	49.841	37.237
Festgelder	511	1.398
Kassenbestände	25	21
	50.377	38.656

Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung

Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode entstehen, wenn Umsatzerlöse erfasst wurden, jedoch nach den Vertragsbedingungen noch nicht in Rechnung gestellt werden können. Diese Beträge werden nach verschiedenen Performancekriterien, wie z.B. dem Erreichen bestimmter Meilensteine, der Fertigstellung bestimmter Einheiten oder der Fertigstellung des Vertrages realisiert. Der Bilanzposten enthält die unmittelbar zurechenbaren Einzelkosten (Personalkosten und Fremdleistungen) sowie in angemessenem Umfang Gemeinkosten.

Die Verbindlichkeiten und Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode setzen sich wie folgt zusammen:

	30. Juni 2020 TEUR	31. Dezember 2019 TEUR
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung (Brutto)	136.731	119.716
Erhaltene Anzahlungen	-88.515	-78.991
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	48.216	40.725
Erhaltene Anzahlungen (Brutto)	103.559	96.203
Davon mit Auftragslösen saldiert	-88.516	-78.991
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung	15.043	17.212

Umsatzerlöse

Die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	30. Juni 2020 TEUR	30. Juni 2019 TEUR
Softwareerstellung und -pflege	52.205	52.006
Wartung	39.056	36.500
Lizenzen	6.098	8.565
Waren	7.494	9.561
	104.853	106.632

Ertragssteuern

Die wesentlichen Bestandteile des in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragssteueraufwands setzen sich wie folgt zusammen:

	30. Juni 2020 TEUR	30. Juni 2019 TEUR
Tatsächliche Ertragssteuern		
Tatsächlicher Ertragssteueraufwand	-720	-698
Latente Ertragssteuern		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	-656	-962
Ausgewiesener Steueraufwand	-1.376	-1.660

Segmentberichterstattung

Die Entwicklung der Segmentergebnisse ist aus der Konzern-Segmentberichterstattung ersichtlich.

Segmente des PSI-Konzerns:

- **Energiemanagement:** Intelligente Lösungen für Energieversorger der Sparten Strom, Gas, Öl und Fernwärme sowie für den Öffentlichen Personenverkehr. Schwerpunkte sind zuverlässige und wirtschaftliche leittechnische Lösungen für die intelligente Führung von Energienetzen und den sicheren Betrieb von Verkehrssystemen sowie Lösungen für Handel und Vertrieb im liberalisierten Energiemarkt.
- **Produktionsmanagement:** Softwareprodukte und Lösungen für die Produktionsplanung, besondere Aufgaben der Produktionssteuerung und effiziente Logistik. Schwerpunkte sind die Optimierung des Ressourceneinsatzes und die Erhöhung von Effizienz, Qualität und Wirtschaftlichkeit.

Konzern-Segmentberichterstattung

für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020 nach IFRS

	Energie- Management		Produktions- Management		Überleitung		PSI-Konzern	
	30.06. 2020 TEUR	30.06. 2019 TEUR	30.06. 2020 TEUR	30.06. 2019 TEUR	30.06. 2020 TEUR	30.06. 2019 TEUR	30.06. 2020 TEUR	30.06. 2019 TEUR
Umsatzerlöse								
Umsätze mit Fremden	55.537	53.212	49.316	53.420	0	0	104.853	106.632
Umsätze mit anderen Segmenten	1.490	1.443	6.432	4.810	-7.922	-6.253	0	0
Umsätze gesamt	57.027	54.655	55.748	58.230	-7.922	-6.253	104.853	106.632
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	5.232	4.910	6.541	6.874	-633	-375	11.140	11.409
Betriebsergebnis vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	2.524	2.647	3.961	4.716	-704	-507	5.781	6.856
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	-122	-147	-246	-231	0	0	-368	-378
Betriebsergebnis	2.402	2.500	3.715	4.485	-704	-507	5.413	6.478
Finanzergebnis	-161	-144	-153	-290	0	0	-314	-434
Ergebnis vor Steuern	2.241	2.356	3.562	4.195	-704	-507	5.099	6.044

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Finanzkalender

24. März 2020	Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2019
24. März 2020	Analystenkonferenz zum Jahresergebnis 2019
28. April 2020	Bericht zum 1. Quartal 2020
9. Juni 2020	Hauptversammlung (als virtuelle Hauptversammlung)
28. Juli 2020	Bericht zum 1. Halbjahr 2020
30. Oktober 2020	Bericht zum 3. Quartal 2020
16.-18. November 2020	Deutsches Eigenkapitalforum, Analystenkonferenz

Ihr Investor Relations–Ansprechpartner:

Karsten Pierschke

Telefon: +49 30 2801–2727

Fax: +49 30 2801–1000

E-Mail: kpierschke@psi.de

Gern nehmen wir Sie in unseren Verteiler für Aktionärsinformationen auf und schicken Ihnen auf Wunsch weiteres Informationsmaterial.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter www.psi.de/ir

PSI Software AG

Dircksenstraße 42-44
10178 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 30 2801-0
Fax: +49 30 2801-1000
ir@psi.de
www.psi.de

PSI 